

[Read ebook] Das Nachthaus: Thriller

Das Nachthaus: Thriller

Von Dean Koontz

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #465692 in BcherVerffentlicht am: 2012-11-12Einband:
Taschenbuch592 Seiten | File size: 40.Mb

Von Dean Koontz : Das Nachthaus: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Nachthaus: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unfassbar de!Von Das ExkrementIch dachte erst, es liegt an mir. Tut es offenbar nicht. Genau wie einige Vor-Rezensenten habe ich mich durch das Buch "gekmpft". Lese ich normalerweise so um die 100 Seiten am Stck, so

waren es hier mit viel Durchhaltevermögen gerade so 10-15. Sehr viele Charaktere, die mehr oder weniger unspektakulär durch das Haus wuseln und immer wieder die gleichen unerklärlichen Phänomene erleben. Immer und immer wieder. Immer wieder. Bin jetzt bei der "berraschenden Wendung" angekommen. Aha! Dean Koontz zählt u. a. wegen "Tr ins Dunkel" und "Schwarzer Mond" zu meinen Favoriten. Je mehr Humor und Leichtigkeit er im Laufe der Jahre in seine Bücher einfließen ließe, je der fand' ich seine Bücher. Aber das hier ist so unglaublich langweilig, dass es schwerfällt, ihn noch mit den genannten Romanen in Verbindung zu bringen. Leute, die ansonsten auf Rosamunde Pilcher stehen, werden hier mit etwas Glück einen minimalen Spannungsbogen entdecken. Alle anderen werden's vermutlich nicht bei den ersten 200 Seiten schaffen. Schade. 17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von der Stille ging etwas Bedrückendes aus, ein böses Omen, das Gewalttätigkeit vorhersagte. Von T. Renzer. Wieder einmal ein neues Werk von Dean Koontz, und wieder einmal gebe ich ihm eine Chance. Komisch eigentlich, denn die letzten Werke von Koontz können längst nicht mehr an seine beste Schaffensperiode heranreichen. Aber trotz aller Enttäuschungen habe ich NACHTHAUS gelesen. Nach den ersten 20 Prozent zog ich mein erstes Resümee: Ein Haus, ein unheimliches Haus. Dort geht etwas vor, etwas Böses. Aber zuerst einmal lernen wir in langatmiger Manier die einzelnen Bewohner und teilweise deren Lebensgeschichte kennen. Schatten ziehen durch die Räume, Schemen und seltsame Gestalten tauchen auf. Räume verändern sich. Das alles soll vermutlich eine gewisse Spannung aufbauen - die ich aber leider noch vermissen. Genauso wie die Dialoge. Aber gut, es sind ja noch 80 Prozent Lesestoff übrig, also hielt ich mich ran ... Ein "haunted" Haus - gab es schon ... Eine zusammengewürfelte Gruppe Menschen (wie sie unterschiedlicher nicht sein können) im Haus - nichts Neues ... Natürlich ein autistisches Kind dabei - kennen wir zur Genge von Koontz ... Raum-/Zeitverwerfungen - ... gähn. Und trotzdem, bis zur Hälfte des Buches hatte die Handlung dann doch Fahrt aufgenommen und so langsam passierte was. Dachte ich bisher, NACHTHAUS sei höchstens ein 2-Sterne-Anwärter, glaubte ich plötzlich an mehr und las gespannt weiter. Und tatsächlich --- wurde ich enttäuscht. Endlose Wiederholungen der uralten Umstände, seltsame, tödliche Wesen, die sich Pogromiten nennen und dann wird aus einem schönen Horrorschmucker auch noch ein Sci-Fi-Roman und Nanotechnologie der Zukunft spielt eine Rolle. Trotz schnell wechselnder Realitäten, denn natürlich haben sich die Menschen in kleinere Gruppen aufgeteilt, will die richtige Spannung nicht aufkommen. Und das Ende ist dann so abrupt und schnell da, dass man sich als Leser schon fragt, wo es denn so plötzlich herkam. Yo, Koontz war schon mal wesentlich besser, spannender, witziger, gruseliger. Aber seit einigen Jahren wirft er seine Werke raus wie am Fließband, wodurch die Qualität und der Inhalt zu wünschen übrig lassen. Also vergeblich ich doch nur zwei Sterne (und kann 5-Sterne-Rezensionen nicht verstehen. Tief in mir drin frage ich mich, warum ich Koontz immer wieder versuche, aber das Fünkchen Hoffnung stirbt eben zuletzt. 0 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Nachthaus. Von Dr. Wolfgang Etschmann. "Das Nachthaus" von Dean Koontz gefällt mir gar nicht, das Buch fällt meiner Meinung nach eher unter schlechten "Horror" als guten Thriller.

Kurzbeschreibung Ein wunderschöner Ort zum Sterben. Gewalttaten, Mord und Wahnsinn prägen die Geschichte des Pendleton, eines prächtigen Wohnhauses auf Shadow Hill. Doch seit mehreren Jahrzehnten schon leben die Bewohner der Luxusapartements in Frieden. Bis eines Tages die alten Schatten wieder aufziehen und namenloses Grauen kündigen. Über den Autor und weitere Mitwirkende: Dean Koontz wurde 1945 in Pennsylvania geboren und lebt heute mit seiner Frau in Kalifornien. Seine zahlreichen Romane, Thriller und Horrormane wurden in 38 Sprachen übersetzt und sämtlich zu internationalen Bestsellern. Weltweit wurden bislang über 400 Millionen Exemplare seiner Bücher verkauft. Zuletzt bei Heyne erschienen: "Abgrundtief".